

Von: PIZ Heer
Gesendet von: [REDACTED]
An: [REDACTED]
Cc: PIZ Heer
Bcc: [REDACTED]
Betreff: Ihre Anfrage vom 13.07.2017
Datum: 18.07.2017 13:36
Unterschrieben von: [REDACTED]
Verschlüsselt

Sehr geehrte [REDACTED]
sehr geehrte [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 13. Juli 2017.

am 27. April 2017 fand bei einem Truppenteil der Division Schnelle Kräfte eine Verabschiedungsfeier auf einer Standortschießanlage in der Nähe von Sindelfingen statt. Die Feier war durch den unmittelbaren Vorgesetzten, der somit über den äußeren Rahmen wie Zeit und Ort informiert war, genehmigt. Die inhaltliche Ausgestaltung oblag der Einheit. Unabhängig von dem, was in diesem Fall geschehen ist, sollten Gemeinschaftsveranstaltungen grundsätzlich der Pflege des soldatischen Miteinanders und des Gruppenzusammenhalts dienen. Die Grenzen des guten Geschmacks sind dabei stets einzuhalten.

Bei der Feier am 27. April wurden mehrere Soldaten einer Einheit verabschiedet. Nach Verabschiedungsreden und einem gemeinsamen Essen hatte ein Soldat einen Parcours zu durchlaufen, bei dem es mehrere Aufgaben zu bewältigen galt. Dieser Parcours stand unter dem Motto „römisch-mittelalterliche Spiele“. Einige Soldaten trugen deswegen Überhänge, die zu dieser Zeit passen sollten. Zu den Aufgaben zählten Bogenschießen, das Zerteilen von Melonen und Ananas mit einem Schwert, das Zerteilen eines Holzstammes mit einer Axt, das Werfen von Schweineköpfen und das Überwinden einer Hinderniswand.

Während der Veranstaltung war eine Frau, die zu einem Escort-Service gehören soll, anwesend. Es liegen keine Erkenntnisse vor, dass es zu sexuellen Handlungen kam.

Nach dem bisherigen Ermittlungsstand haben sich Ihre Vorwürfe auf verfassungsfeindliche Äußerungen in Wort, Bild oder Tat nicht bestätigt.

Aufgrund der laufenden Ermittlungen bitte ich um Verständnis, dass wir zum detaillierten Ermittlungsstand derzeit keine weiteren Angaben machen können. Nach Abschluss der Ermittlungen wird die Bundeswehr etwaige dienstliche Verfehlungen mit der gebotenen Entschiedenheit ahnden.

Die Bundeswehr fordert Sie auf, zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte der beteiligten Soldaten und deren Angehörigen in Ihrem Beitrag keine Namen zu verwenden.

Falls Sie über Foto- und Videomaterial verfügen sollten, fordern wir Sie auf, Gesichter zu verpixeln.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter [REDACTED] zur Verfügung.

Falls Sie mich zitieren wollen, dann bitte als „ein Sprecher des Heeres“.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

[REDACTED] PIZ H Presse
[REDACTED]
KdoHPIZHPresse@Bundeswehr.org

Kommando Heer
Presse- und Informationszentrum des Heeres
Referat Presse
von-Hardenberg-Kaserne
Protzeler Chaussee 25



Postfach 1162, 15331 Strausberg

WIR SIND DAS HEER